

Decadis AG
Koblenz
Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020
Bilanz

Aktiva		
	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A. Anlagevermögen	74.777,00	341.150,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	670,00	251.127,00
II. Sachanlagen	49.057,00	64.973,00
III. Finanzanlagen	25.050,00	25.050,00
B. Umlaufvermögen	4.219.519,54	3.626.541,39
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	740.661,04	858.907,62
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	87.566,15	92.758,38
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.478.858,50	2.767.633,77
C. Rechnungsabgrenzungsposten	54.796,00	47.351,24
D. Aktive latente Steuern	22.075,00	36.681,00
Bilanzsumme, Summe Aktiva	4.371.167,54	4.051.723,63
Passiva		
	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A. Eigenkapital	3.217.203,26	2.979.338,35
I. gezeichnetes Kapital	250.000,00	250.000,00
II. Gewinnrücklagen	150.000,00	150.000,00
III. Gewinnvortrag	2.279.339,05	2.268.047,68
IV. Jahresüberschuss	537.864,21	311.290,67
B. Rückstellungen	633.075,46	544.903,59



Passiva		
	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
C. Verbindlichkeiten	515.848,82	527.481,69
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	515.848,82	527.481,69
D. Rechnungsabgrenzungsposten	5.040,00	0,00
Bilanzsumme, Summe Passiva	4.371.167,54	4.051.723,63

Anhang zum 31. Dezember 2020

A. Allgemeine Angaben

Die Decadis AG hat ihren Sitz in Koblenz und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Koblenz unter der Nummer HRB 7502 eingetragen.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft im Sinne der §§ 264, 267 I und IV HGB auf.

Der vorliegende Jahresabschluss der Decadis AG wurde auf Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Ergänzend hierzu waren die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten. Der Jahresabschluss ist unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt worden

B. Allgemeine Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierung immaterieller Vermögensgegenstände und der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung nutzungsbedingter planmäßiger Abschreibungen. Grundlage der planmäßigen Abschreibung ist die voraussichtliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes (§ 253 I 1, III HGB). Bei den Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens erfolgten die Abschreibungen linear. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis Euro 800,00 wurden sofort abgeschrieben.

Die Finanzanlagen sind mit den Anschaffungskosten angesetzt.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert bewertet.

Flüssige Mittel werden zu Nominalwerten angesetzt.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthält Ausgaben für Aufwendungen nach dem Bilanzstichtag.

Die ausgewiesenen aktiven latenten Steuern enthalten steuerliche Differenzen, die aus unterschiedlichen Wertansätzen bei den Rückstellungen entstanden sind.

Bei der Bildung der Sonstigen Rückstellungen wurde allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten im Rahmen vernünftiger kaufmännischer Beurteilung Rechnung getragen. Sie sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet (§ 253 I 2 HGB).

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag bilanziert (§ 253 I 2 HGB).

Zum Bilanzstichtag bestanden keine Haftungsverhältnisse im Sinne von § 251 HGB.

C. Allgemeine Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung



Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

D. Erläuterungen zur Bilanz

Das Grundkapital ist eingeteilt in 250.000 Stückaktien. Der auf jede Aktie entfallende Betrag am Grundkapital beträgt Euro 1,00.

Die Entwicklung des Anlagevermögens (Anlagenspiegel) ist nachfolgend dargestellt. Hieraus ergeben sich auch die Abschreibungen des Geschäftsjahres.

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr und sind nicht besichert.

E. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Geschäftsjahres haben sich nicht ereignet.

F. Sonstige Pflichtangaben

Wesentliche finanzielle Verpflichtungen bestehen in Höhe von Euro 146.006,40 p.a. aus Mietverträgen in Koblenz und München. Daneben bestehen noch kleinere Verpflichtungen aus Kfz- und Bürogeräte-Leasingverträgen.

Die Anzahl der Arbeitnehmer betrug im Geschäftsjahr durchschnittlich 66.

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden die Geschäfte des Unternehmens geführt durch den Vorstand, Herrn Markus Hegemann und Herrn Karl Thomas Hansen.

Von den Erleichterungen der §§ 274a, 286 und 288 HGB wurde Gebrauch gemacht.

Koblenz, den 20. Mai 2021

gez. Vorstand

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 28.07.2021 festgestellt.